

Chronik 2007

Was passiert in der Welt?

Das Jahr 2007 begann stürmisch: Der Orkan Kyrill tobte über Deutschland.

Doping-Geständnisse erschüttern den Radsport.

Die US-Immobilienkrise erschüttert die deutsche Bankenwelt.

Viele Konferenzen, viel heiße Luft. Der Klimawandel war eines der großen Themen des Jahres 2007.

Wintermärchen und erneutes Sommermärchen: Den Handballmännern und den Fußballdamen war das vergönnt, worum sich die Fußballmänner im Jahr zuvor vergeblich bemüht hatten: Sie wurden Weltmeister!

Florian Hambüchen setzt bei der Turn-WM Maßstäbe: Silber

Und was passiert bei der SG Bramsche?

Statistik:

Die SG Bramsche ist in den letzten 20 Jahren in der Rangliste der größten Vereine des Emslands von Platz 16. auf Platz 11 vorgerückt.

Hilfsbereitschaft:

Im Rahmen des Fussballortspokalturniers spenden die „Bramscher Seppls“ (Bayern-Fanclub) und die SG Bramsche 1.000 € für die Bluttypisierung als Hilfe für Leukemieerkrankte.

Fussballortspokalsieger wird nach langer, langer Zeit wieder Estringen.



Der Generationswechsel in der Fußballseniorenmannschaft ist doch nicht so einfach. Erst im Abschlusspiel der Saison 2006/2007 erarbeitet sich das SGB-Team den Klassenerhalt in der Emslandliga. Doch auch in der folgenden Saison tut sich die SG sehr schwer. Die Plätze der unteren Tabellenregion können noch nicht verlassen werden.

Unser verdienter und anerkannter langjährige Seniorentainer, Detlef Perk, (6 Jahre bei der SGB) möchte am Saisonende den Verein wechseln.

Nach einer jahrelanger Durststrecke hat Trainer Heinz Lager die Fußballdamen wieder ganz schön auf Trapp gebracht. Die Trainingsarbeit aber auch einige Neuzugänge haben die Qualität dieser Mannschaft deutlich angehoben. Schon während der Stadtmeisterschaft, die diesmal die SGB Anfang September selbst ausrichtet, deutet sich die Verbesserung schon mit einem verdienten 3. Platz an.

Während man in den Vorjahren relativ selten Siege feiern konnte, werden in der Saison 2007/2008 die Gegner regelmäßig vom Platz gefegt.



Völlig überraschend holen sich die Alten Herren der SG den Titel des Stadtmeisters 2007. Nach 1990 und 2002 ist es der 3. Titel für unsere Mannschaft.



Die Familie Reulmann erringt den Familienpokal, den sie schon vor dreißig Jahren erhielt, damals allerdings mit Andreas Reulmann als "kleinen" Spieler!



Josef Wermelt gehört bereits 30 Jahre der Tischtennisabteilung an und wird dafür geehrt. Leider kann mangels Trainer das Jugendtraining nicht in vollem Umfange aufrecht erhalten bleiben.

Sensationeller Start der TT-Damenmannschaft in die Saison 2007/2008. Die Damenmannschaft unserer TT-Abteilung steht nach 5 Punktspielen in der 2. Bezirksklasse auf dem 1. Platz.

Tischtennispruch: „Wenn Tischtennis einfach wäre, würde es Fußball heißen. Fußball ist Arbeit, Tennis ist Handwerk, Tischtennis ist Kunst!“

Maria Ritzkat und Anne Ude holen, angefeuert von vielen Zuschauern, beim Lingener City-Lauf jeweils den 1. Platz in ihrer Alterskategorie.

Irmgard Hetmank und Klaus Borchardt absolvieren den „Super-Marathon“ mit sage und schreibe 72,7 km in Thüringen bzw. in Ostfriesland.



Die Generalversammlung einmal anders. Um auf Dauer mehr Sportler für diese Veranstaltung zu interessieren, hat der Vorstand den Inhalt medial aufgepeppt. Hierzu werden die einzelnen Beiträge mit Bildern und sogar einem kleinen Filmchen untermalt. Aufgrund der positiven Reaktionen dürfte man hier auf einem guten Weg sein.

Folgende Sportler werden für langjährige Vorstandsarbeit geehrt:

Goldene Ehrenurkunde des Kreissportbundes: Günter Hetmank

Silberne Ehrenurkunde: Irmgard Hetmank

Bronzene Ehrenurkunde: Johannes Nurmann

Als Nachfolger des Sportwartes, Heinrich Hemker, wird Burkhard Gerdes gewählt.

Heinrich Hemker hat sich u.a. bei der Errichtung der Fußballtribüne Verdienste erworben.

5 Jahre PR-Team, was sowohl „public relation“ als auch „Pit (Gutzmann) und Ronnie (Benjak) heißen kann. Im Laufe der Zeit haben Pit und Ronnie das vierteljährlich mit einer Auflage von über 1.000 Stück erscheinende Heft optisch und inhaltlich ganz schön nach vorne gebracht.

Überrascht hat die Basketballmannschaft „U16weiblich“. Sie werden Meister der Bezirksklasse und steigen in die Bezirksliga auf. Bettina Ester und Franziska Arnken erhalten D- Schiedsrichterlizenz.



Purzelbäume schlagen im November die Kinder in der frisch renovierten Turnhalle. Nach mehr als 16 Wochen Umbauzeit, geplant waren etwa 6 Wochen, sind die Bramscher Sportler jetzt froh, die Halle wieder benutzen zu können. Der Bau macht im Inneren aufgrund des

oranjen Bodenbelages und des hellgrauen teppichartigen Wandbehangs einen freundlicheren Eindruck als vorher. Auch die Decke wurde verkleidet, was für eine bessere Akustik sorgt. Die sanitären Anlagen wurden rundumerneuert. Grund genug, ein paar Purzelbäume zu schlagen.

Die Kugel rollt; und wie!

Bei den Landesjugendmeisterschaften im April in Salzgitter räumen die Bramscher Jugendlichen ordentlich ab: 17 Medaillen werden eingesammelt.

Hierbei stechen Julian Geerdes, Hendrik Heskamp und Melanie Knieper besonders hervor.

Sogar 4 Jugendliche aus Bramsche sind bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juni in Oberthall/Saarland dabei. Es handelt sich um Hendrik Heskamp, Lena und Julian Geerdes sowie Melanie Knieper

Auch beim Ländervergleich im Oktober in Oberthall machen die Bramscher Kegler Svea, Lena und Julian Geerdes bei der Auswahlmannschaft Niedersachsens mit. In der Länderwertung verbessert sich Niedersachsen auf den 5. Platz.



Im Juli fährt das Zeltlagerteam (11 Jungleitern und 12 Altleitern) unter Leitung von Werner Arnken mit 70 Kindern ins Sauerland.

Die Betreuer haben sich wieder einiges einfallen lassen: Talentshow, Styling, Korbballwettbewerb, Spiel ohne Grenzen, „Wetten dass..?“. Trotz des nur eingeschränkt schönen Wetters ist es ein schönes Zeltlager; sieht man von zwei etwas schwereren Verletzungen ab.



Noch einmal Zeltlager. Rund 50 Kegelbezirksjugendliche aus Weser-Ems zelten im Juni einige Tage auf dem Bramscher Sportplatz. Unter Federführung der Kegelabteilung der SGB wird trotz des bescheidenen Wetters ein gutes Programm für die Kinder aufgezogen. Unter anderem zeigt auch ein Falkner aus Bramsche die großartigen Flugkünste eines Falken.

Der Vorstand:

1. Vorsitzender: Alfred Brüning
2. Vorsitzender: Josef Wermelt
Kassenwart: Rainer Graef
Schriftführer: Johannes Nurmann
Frauenwartin. Irmgard Hetmank
Jugendwart. Werner Arnken
Sportwart : Burkhard Gerdes
EDV/Werbung/Sport aktuell: Ronnie Benjak
Pressewart/Sport aktuell: Pit Gutzmann
Fußball: Hermann Plagge
Seniorenfußball: Frank Reiling, Jürgen Graef, Guido Lögering

Hobbykicker: Bernd Brünink

Alte Herren: Dietmar Kuhnhen

Jugendfußball: Herbert Timmer
Tischtennis: Kerstin Determann
Turnen: Günter Hetmank
Tennis: Gerrit Neubert
Kegeln: Wilfried Riebeling
Laufen: Klaus Borchardt
Schießen: Frank Ortmann
Basketball: Thomas Roß
Volleyball: Florian Grabka / Matthias Rammes

Mitglieder zum Jahresende 2007: 1362

Sportler des Jahres: Heinrich Hemker
Sportlerin des Jahres: Kerstin Determann
Mannschaft des Jahres: Zeltlagerteam

Fußballer/in des Jahres: Johannes Brüning(sen), Steffen Schotte (jgd)
und Britta Arnken (Damen)

Tischtennisspieler/-spielerin des Jahres: Sabine Pieper

Tennisspieler/-spielerin des Jahres: Thorsten Weßling und Petra Kues

Kegler/in des Jahres: Jürgen Knieper, Thea Knieper, Johannes Lüken (jgd.)

Läufer/in des Jahres: Maria Ritzkat

Basketballer/in des Jahres: Christin Brüning

Schütze des Jahres: Josef Nölker

Sieger Ortspokalturnier Fußball: Estringen

Sieger Ortspokalturnier Kegeln: Estringen (Damen) und Heugraben (Herren)

Zeltlager: Gut Kalberschnecke bei Drolshagen (Sauerland)

